

Diaf vawurzt

So vui Jahr is s her
ois i mid Oma und Opa in d Sauschütt gfahrn bin
zu de Fakken im Ebersberger Forst
a gmiadliche Ausflug
ins Hoiz, wo oiss so guad grocha hod

Es war so a wundascheene Zeid
und a gloana Ausflug war mehra weat
wia a grouße Reise irgndwohi
ma war zfrieden mid da frischn Woidluft
und am scheena Spaziergang durch d Natur

Sie hod uns mid ihra Kroft aufglodn
uns innerlich stark gmachd und geerdet
und des war für mi oiss Bua gnua
de Natur in ihra absolutn Fülle zum spian
und mi in ihra diaf vabindn zum deafa

Und es soi aa a so bleibn, dass da Woid Woid is
a Plotz, wo se de Vegl, da Hos und da Fuchs woih fuihn
und jeds Getier, jeds Moos, jeda Schwammerl eana Fleckal hobn
und da Mensch an Ruhepunkt, zum auflodn von seina Säai

Da Woid soi in seine Frequenz schwinga kinna
unsane Herzn konn a dann aufblichn lossn
mid seina ganzn Kroft
Und wenn mia de dickn Stämm umarman
kinn ma weida unsa Seele auftankn

und diaf in eam vawurzt sei

